

Wie wir für unser Anliegen kämpfen werden

*David Roth, Vorstandsmitglied JUSO
Luzern*

Unsere Werbemittel

Diese Initiative ist für die JUSO von grosser Bedeutung. Wir setzten die letzten Monate alle verfügbaren Kräfte ein, um diese Initiative zum Erfolg zu führen. Dies ist auch zweifellos nötig, um gegen die Übermacht der Regierung und der bürgerlichen Exponenten in diesem Kanton anzukommen. Wir möchten hier einen Einblick in unsere Kampagne geben und unsere Werbemittel vorstellen; für deren grafische Umsetzung konnten wir übrigens den bekannten Luzerner Gestalter Tobi Gaberthuel gewinnen.

Es sind acht Elemente, welchen Sie während des Abstimmungskampfes begegnen werden. In Cafés und Restaurants werden Postkarten mit dem schon mehrmals in Zeitungen

abgebildeten «Stipendienman» sein. Sie werden über Timbuktu unter die Leute gebracht. Auf der Strasse werden Sie unsere Kleber mit der Aufschrift «Bildung bleibt haften» antreffen. Ausserdem werden wir möglichst viele Velos mit unseren Fahrradeinspannern ausstatten. Auch in den Bussen der VBL sowie der Rontal AG werden wir zu finden sein. Dort unter dem Motto: «Bildung hat Vorfahrt». Unser Kernstück ist unser Flyer. Auf ihm ist die breite Abstützung der Initiative zu erkennen. Auf dem Flyer sind vom Lehrling über den pensionierten VBL-Chauffeur und die Schulpflegerin bis hin zum Bundesrichter alle Bevölkerungsschichten vertreten. Wir sind auch im Internet zu finden. Auf der Seite www.bildungfueralle.ch informieren wir über den aktuellen Stand der Kampagne und es sind sehr detaillierte Infos zu finden. Dank grosser Unterstützung aus der breiten Bevölkerung werden die finanziellen Mittel wahrscheinlich sogar für Inserate in verschiedenen Zeitungen im ländlichen Gebiet des Kantons Luzerns reichen.

Unsere Aktionen

Im ganzen Kanton werden 10 bis 15 Standaktionen durchgeführt, um mit den Leuten von der Strasse direkt in Diskussion zu kommen und ihnen die Initiative näher zu bringen. Ausserdem werden mindestens zwei von uns organisierte Podien stattfinden: Eines am 1. September in Luzern mit bürgerlichen Grossräten, einem Juso-Vertreter, sowie SP-Nationalrat und Bildungspolitiker Hans Widmer, dem Präsidenten des Luzerner Gewerkschaftsbundes; ein zweites am 10. September im Jugendhaus Treibhaus (Luzern) mit Vertretern der Jungparteien. Nach diesem Podium wird eine Vote-In Party stattfinden, die den Jungen das Abstimmen schmackhaft machen will.

Unsere Finanzierung

Sie werden sich vielleicht fragen, woher das Komitee die finanziellen Mittel für eine solche Kampagne nimmt. Im Gegensatz zu bürgerlichen Parteien können wir keine teuer bezahlte professionelle Hilfe für uns arbeiten lassen, aber dafür haben wir das Glück, dass bei uns viele Freiwillige mithelfen, die sich mit Herzblut für die Initiative engagieren.

Ausserdem konnten wir beim Geldsammeln auf eine breite Unterstützung von Parteien, Gewerkschaften und Berufsverbänden zählen. Aber auch mit der Unterstützung der Bevölkerung kam ein namhafter Betrag zusammen. Insgesamt stehen dem Komitee rund 30'000 Franken zur Verfügung, was zwar nicht viel ist für eine kantonale Kampagne, aber dank den vielen Leuten, die für das Anliegen kämpfen, einen grossen Wirkungsgrad haben wird.

Wir sind sehr froh darüber und schauen mit positiven Gefühlen in Richtung 25. September.

David Roth: 078 - 712 94 13 / david@3fach.ch
